

Bedienungsanleitung

SR 540 EX



Überarbeitung: 01

OI06H-6019 SR 540 EX 1

23.10.2019

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung des SR 540 sind die Anweisungen zu lesen.

Bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Umgebungen müssen alle Teile der Ausrüstung eine EX-Zulassung haben.

Der Schirm SR 540 EX kann zusammen mit dem Druckluftzusatz SR 507 verwendet werden.

Der Schirm SR 540 EX kann zusammen mit dem Gebläse SR 500 EX in explosionsgefährdeten Umgebungen verwendet werden.

Der Schirm SR 540 EX in Kombination mit dem Gebläse SR 500/SR 500 EX oder SR 700 ist nach EN 12941:1998, Klasse TH3 zugelassen.

Der Schirm SR 540 EX in Kombination mit dem Druckluftzusatz SR 507 und dem Luftschlauch SR 358 / SR 359 ist nach EN 14594:2005, Klasse 3B zugelassen.

Der Schirm SR 540 EX in Kombination mit dem Druckluftzusatz SR 507 und Luftschlauch SR 360 ist nach EN 14594:2005, Klasse 3A zugelassen.

Die Risikoanalyse ist von einer Person mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung in dem betreffenden Bereich durchzuführen.

Auspacken des SR 540 EX



Packliste:

- Schirm
- Atemschlauch
- Gebrauchsanleitung
- Reinigungstuch

1 Montage

1.1 Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring richtig im Schlauch eingesetzt ist.



Prüfen Sie die Flachdichtung, und setzen Sie sie am anderen Ende ein.



1.2 Verbinden Sie das Ende mit der Flachdichtung mit dem Gesichtsschild, und sichern Sie dieses mit einer Achtdrehung im Uhrzeigersinn.



1.3 Schließen Sie den Schlauch ans Gebläse an, und sichern Sie ihn mit einer Achtdrehung im Uhrzeigersinn.



2 Leistungsprüfung, minimaler Durchfluss



2.1 Prüfen Sie, ob das Gebläse komplett, richtig montiert, gut gereinigt und unbeschädigt ist.

Schließen Sie den Schlauch vom Gesichtsschild ans Gebläse an, und sichern Sie ihn mit einer Achtdrehung im Uhrzeigersinn.



2.2 Stülpen Sie den Beutel mit dem Strömungsmesser um, sodass das Gerät zu sehen ist.



2.3 Platzieren Sie den Gesichtsschild in den Strömungsmesserbeutel, und schalten Sie das Gebläse ein.

Ergreifen Sie den unteren Teil des Beutels, und dichten Sie ihn auf diese Weise um den Schlauch herum ab.

Greifen Sie um das Messröhrchen, und halten Sie dieses vertikal.

Die Kugel muss jetzt auf der Linie für 175 l/min oder kurz darüber schwimmen.

Sollte diese Mindestströmung nicht erreicht werden, prüfen Sie, ob:

- der Strömungsmesser vertikal ausgerichtet ist
- sich die Kugel frei bewegen kann
- der Beutel um den Schlauch herum gut abdichtet

3 Gesichtsschild aufsetzen



3.1 Klappen Sie das Visier nach oben, und setzen Sie das Gesichtsschild auf. Stellen Sie bei Bedarf den Umfang des Kopfgeschirrs ein, indem Sie den Knopf an seiner Rückseite drehen.



3.3 Ziehen Sie die Gesichtsdichtung unter das Kinn, und senken Sie somit das Visier ab.



3.2 Stellen Sie bei Bedarf das Kopfgeschirr in der Höhe ein, indem Sie den Riemen des Kopfberteiles verlängern oder verkürzen.



3.4 Das Visier muss mit einem deutlich hörbaren Ton einrasten.



3.5 Stecken Sie einen Finger zwischen Kinn und Gesichtsdichtung, und führen Sie den Finger an der Kontaktfläche der Gesichtsdichtung entlang, bis sie gut am Gesicht anliegt.



3.6 Achten Sie darauf, dass der Atemschlauch auf Ihrem Rücken entlangläuft und dass er nicht verdreht ist.

4 Visier



4.1 Schieben Sie zum Entfernen der Schließflächen diese mit dem Daumen nach vorn.



4.2 Schieben Sie zum Lösen des Visiers den Hebel an der Exzenterhalterung etwa 180° nach oben, und nehmen Sie das Visier ab.



4.3 Entfernen Sie die Schutzfolien vom neuen Visier.
Sichern Sie das neue Visier zuerst an der festen Halterung und dann an der Exzenterhalterung.



4.4 Spannen Sie das Visier ein, indem Sie den Hebel so weit wie möglich nach unten schieben.



4.5 Prüfen Sie, ob das Visier rundum fest gegen die Dichtung der Visieröffnung drückt.



4.6 Setzen Sie die Schließflächen ein, indem Sie sie so weit schieben, bis sie deutlich hörbar einrasten.

5 Gesichtsdichtung



5.1 Lösen Sie die Haken vom Kopfgeschirr.



5.2 Entfernen Sie die Gesichtsdichtung, indem Sie an ihrem Rahmen ziehen, bis sich die Stifte aus den Löchern der Visiereinheit lösen.

Entfernen Sie die Gesichtsdichtung.



5.3 Ziehen Sie die neue Gesichtsdichtung über den Flansch der Visiereinheit; dabei müssen die Mittelmarkierungen zueinander weisen.



5.4 Drücken Sie den Rahmen der Gesichtsdichtung nach unten, bis die Stifte deutlich hörbar in den Löchern der Visiereinheit einrasten.

Sichern Sie die Haken am Kopfgeschirr an der Aussparung des Schweißbandes; siehe 5.1.

6 Schweißband



6.1 Lösen Sie die Haken der Gesichtsdichtung vom Kopfgeschirr.



6.2 Ziehen Sie das Schweißband ab.



6.3 Setzen Sie den Klettstreifen mit der rauen Seite zum Stirnband und mit der Rille nach oben ein.



6.4 Befestigen Sie die Haken am Kopfgeschirr an der Aussparung des Schweißbandes.

7 Ausatemsmembran



7.1 Ziehen Sie die Ventilkappe vom Ventilsitz ab.



7.3 Prüfen Sie den Ventilsitz.



7.2 Ziehen Sie die Membran ab.



7.4 Drücken Sie die neue Membran auf den Stift. Prüfen Sie, dass die Membran rundum am Ventilsitz anliegt.

Drücken Sie die Ventilkappe an, bis sie deutlich hörbar einrastet.

8 Reinigung/Desinfektion



8.1 Für die tägliche Pflege von Gesichtsschild und Visier empfehlen wir die Sundström-Reinigungstücher SR 5226.

Bei Bedarf kann das Produkt zur Desinfektion mit einer 70%igen Ethanol- oder Isopropanollösung eingesprüht werden.



8.2 Bei einer stärkeren Verschmutzung verwenden Sie eine weiche Bürste oder einen Schwamm zusammen mit einer Lösung aus Wasser und Spülmittel.

Spülen Sie die Ausrüstung mit klarem Wasser nach, und lassen Sie sie trocknen.



8.3 Reinigen Sie die Schließflächen auf beiden Seiten.

Reinigen Sie die Ausatemmembran und den Ventil Sitz, und prüfen Sie, dass der Ventil Sitz intakt ist. Reinigen Sie die Ventilkappe innen und außen.



8.4 Reinigen Sie die Gesichtsdichtung.

8.5 Reinigen Sie die Fläche um die Befestigung des Visiers.



8.6 Reinigen Sie die Dichtung der Öffnung.



8.7 Reinigen Sie die Dichtung.



Bewahren Sie die Ausrüstung nach der Reinigung an einem trockenen und sauberen Ort bei Raumtemperatur auf. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Der Strömungsmesserbeutel kann umgestülpt und als Aufbewahrungsbeutel für die Kopfbedeckung verwendet werden.

9 Wartungsplan

	Vor dem Gebrauch	Nach dem Gebrauch	Jährlich
Sichtprüfung	•	•	•
Funktionsprüfung	•		•
Reinigung		•	•
Auswechseln des O-Ringes des Atemschlauches			
Auswechseln der Dichtung des Atemschlauches			•
Auswechseln der Ausatemmembran			•

Der Plan stellt die Mindestwartung dar, die dafür erforderlich ist, stets über eine funktionsfähige Ausrüstung zu verfügen. Verwenden Sie stets Originalteile von Sundström. Nehmen Sie keine Umbauten am Gerät vor. Durch die Verwendung von anderen als Originalteilen und durch Veränderungen an der Ausrüstung können die Schutzfunktion verringert und die Produktzulassungen gefährdet werden.